

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADTSEITE 02 SITZUNGSTERMINE
DES STADTRATESSEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAULEISTUNGENSEITE 03 PECHSTEIN-MUSEUM
FEIERT 10-JÄHRIGESSEITE 04 BELIEBTE LAUFVERANSTALTUNGEN IN STARTPOSITION
LAUFSERIE 2024 UND HOCHHAUSTREPPENLAUF

DIE BELIEBTE FRÜHJAHRSAKTION „ZWICKAU BLÜHT AUF“ WIRD VON ZAHLREICHEN SPONSOREN UND UNTERNEHMEN UNTERSTÜTZT.

Innenstadt startet kunterbunt ins Frühjahr

GEMEINSCHAFTSAKTION „ZWICKAU BLÜHT AUF“

„Bunt in den Frühling“ lautet das Motto der diesjährigen Frühjahrsaktion „Zwickau blüht auf“. Die beliebte Gemeinschaftsaktion der Innenstadt-Händler und Zwickauer Unternehmen startete am vergangenen Osterwochenende. Bunte Blumen und frühlingshafte Dekorationen schmücken bis zum 5. Mai die Zwickauer Innenstadt.

Sponsoren und Unternehmen tragen mit originellen Beeten und bepflanzten Objekten zur Verschönerung und Aufwertung bei. Mit dabei sind auch in diesem Jahr wieder die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV), die Sparkasse Zwickau, das Blumengeschäft Gellrich, der hagebaumarkt Zwickau, das Theater Plauen-Zwickau und die Heinrich Schmid GmbH. Ebenfalls engagieren sich Kanz Shop Keller, die Wasserwerke Zwickau GmbH, die

Wertstoffzentrum Zwickauer Land GmbH, die tip-top Group, die Zwickau Arcaden, der Förderverein Stadtmanagement e. V. mit dem Peter-Breuer-Gymnasium, die Wirtschaftsjuvenoren Zwickau e. V. sowie zahlreiche weitere Geschäfte der Innenstadt.

Die fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes sind mit ihrer Arbeit am Erblühen der Stadt ohnehin maßgeblich beteiligt. Ob am Platz der Völkerfreundschaft, am Muldeparadies, in den Parks sowie an vielen Stellen im Stadtgebiet haben sie schon in den vergangenen Wochen begonnen, für tolle Farbakzente zu sorgen. Doch sie sind auch im wahrsten Wortsinne wieder mit im Boot und haben das ausgemusterte Boot vom Schwanenteich, das seit der Vorjahrsaktion als Blumengefäß im Grün-

streifen an der Ecke Katharinenstraße / Dr.-Friedrichs-Ring steht, schon bepflanzte. Auch sonst haben die städtischen Gärtner einigen Partnern, die an der Aktion „Zwickau blüht auf“ beteiligt sind, bei der Vorbereitung hilfreich unter die Arme gegriffen.

Händler, Gastronomen, Dienstleister und Institutionen, aber auch Anwohner können sich gerne noch anschließen und mit Blumendekorationen vor den Eingängen und in den Fenstern die Zwickauer Innenstadt aufblühen lassen. Wer größere Objekte aufstellen möchte sowie Unternehmen und Institutionen, die sich noch beteiligen wollen, wenden sich bitte an das Amt für Wirtschaftsförderung (E-Mail: stadtmanagement@zwickau.de, Telefon 0375 838007).



BEPFLANZTES BEET AM GEORGENPLATZ.



FRÜHBLÜHER VOR DEM DÜNNEBIERHAUS AM NEUBERINPLATZ.

Stadtverwaltung Zwickau lädt zum Tag der offenen Tür ein

AM SAMSTAG, DEM 27. APRIL IN DER INNENSTADT

Wer mehr über die Aufgaben der Stadtverwaltung wissen, sich über Ausbildungs- und Arbeitsplätze informieren oder mit Oberbürgermeisterin, Bürgermeistern und Mitarbeitern ins Gespräch kommen will, hat dazu am Samstag, dem 27. April eine gute Gelegenheit. An diesem Tag findet von 10 bis 16 Uhr im Rathaus, dem Dünnebierhaus und auf dem Hauptmarkt der Tag der offenen Tür statt.

Auf dem Hauptmarkt präsentieren sich verschiedene Ämter der Stadtverwaltung mit ihren Fahrzeugen und ihrer Technik. Dabei sind beispielsweise die Berufsfeuerwehr, das Tiefbauamt, das Ordnungsamt, das Garten- und Friedhofsamt oder die Vermessung. Kinder können sich auf den Spielbus Ferdi freuen, für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein Zwickau/Auerbach mit seiner Feldküche. Unterschiedliche Infostände sind am 27. April im Rathaus zu finden. Das Personal- und Hauptamt informiert beispielsweise zu Praktikums-, Ausbildungs- und Jobangeboten. Das Tiefbauamt, das Stadtplanungsamt oder das Liegenschafts- und Hochbauamt sind ebenfalls neben dem Bürgersaal zu finden. Eine Etage höher stehen die Kollegen des Amtes für Familie, Schule und Soziales für Fragen zur Verfügung. „Offene Büros“ bieten insbesondere

Oberbürgermeisterin Constance Arndt, Bürgermeisterin Silvia Queck-Hänel und Bürgermeister Sebastian Lasch an. Ein umfangreiches Beratungsangebot gestaltet die Stabsstelle kommunale Prävention gemeinsam mit ihren Partnern. Ein Café bietet die Gleichstellungs-, Ausländer- und Integrationsbeauftragte an. In der Jakobskapelle werden im gesamten Zeitraum zwei historische Filme gezeigt. In diesen geht es um die Verkehrssituation in Zwickau zum Ende der 1950er-Jahre sowie um das Stadtjubiläum im Jahr 1968. Der Eingang des Rathauses ist zugleich der Startpunkt für zwei Führungen. Die eine führt durch das Rathaus, die zweite in das Dünnebierhaus, in dem u. a. die historischen Trauräume zu sehen sind und über die Arbeit des Standesamtes informiert wird.

Abgerundet wird der Tag durch ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm im Bürgersaal des Rathauses. Die Themenpalette reicht vom Haushalt über den Straßen- und Brückenbau bis hin zur Zusammenarbeit zwischen Stadt und Westsächsischer Hochschule. Um 13 Uhr wird außerdem der Umweltpreis verliehen.

Das ausführliche Programm ist auf den städtischen Internetseiten unter www.zwickau.de/tidot zu finden.

Stadtarchiv übernimmt den Nachlass von Jürgen Pönisch



25 Regalmeter Automobilgeschichte in Form von originalen Fotos, Büchern und Dokumenten wurden am 20. März dem Stadtarchiv Zwickau übergeben. Im Beisein von Stadtarchiv-Leiter Benny Dressel (links) und Oberbürgermeisterin Constance Arndt übergab Carsten Pönisch den Nachlass seines Vaters Jürgen Pönisch an das Stadtarchiv. Es ist einer der größten privaten Nachlässe, welcher jemals vom Archiv übernommen wurde.

Zur Hauptaufgabe eines Stadtarchives gehört in erster Linie die Überlieferung des amtlichen Schriftgutes der Stadtverwaltung. Das Verwaltungshandeln soll transparent dargelegt, rechtliche Belange nachgewiesen und wichtige Ereignisse der Stadtgeschichte dauerhaft festgehalten werden können. Zur Darlegung der Entwicklung der Zivilgesellschaft oder kulturellen Bestrebungen reichen diese Unterlagen jedoch nicht aus. Deswegen sind die öffentlichen Archive angehalten, bestandsergänzend auch Unterlagen von z. B. Vereinen oder Firmen zu sichern und für die Nachwelt zu bewahren.

In diesem Kontext sind ebenfalls Nachlässe von Personen zu sehen, welche sich in den verschiedensten Bereichen engagiert haben.

Eine dieser Personen war der Autor, Mitbegründer des August-Horch-Museums und Träger der Martin-Römer-Ehrenmedaille Jürgen Pönisch (* 29.05.1949, † 22.01.2023).

Jürgen Pönisch bemühte sich schon zu Sachsenring-Zeiten um eine werksinterne Fahrzeugausstellung. Später gehörte er zu den wesentlichen Akteuren, welche in Zwickau auf Dauer ein Automobilmuseum (August Horch Museum Zwickau gGmbH) etablierten. Zudem ist er bekannt für seine Bücher und Fachartikel zur Automobilgeschichte. 2004 wurde er für seine Verdienste und sein Engagement mit der Martin-Römer-Ehrenmedaille ausgezeichnet. Er war Ehrenmitglied des Fördervereins des August Horch Museums. Im Januar 2023 verstarb Pönisch im Alter von 73 Jahren. In Abstimmung mit der Familie konnte das Stadtarchiv Zwickau den Nachlass sichten und Unterlagen für das Archiv übernehmen.

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau-Mülsen“

Auslegung des Entwurfs der Haushalts-satzung 2024

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau-Mülsen“ für das Haushaltsjahr 2024 liegt gemäß § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung vom 18. bis 26.04.2024 während der Öffnungszeiten sowie am 24.04.2024 von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Mülsen, St. Jacober Hauptstraße 128, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können gegen den Entwurf ab Beginn der Auslegung bis zum 08.05.2024 schriftlich oder zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung Mülsen Einwendungen erheben. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandversammlung in öffentlicher Sitzung.

Mülsen, den 08.03.2024

Michael Franke
Verbandsvorsitzender

SITZUNGSTERMINE

Bau- und Verkehrsausschuss

am 8. April 2024, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal

Aus der Tagesordnung:

Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Widmung der Straße „Am Kraftwerk“
- Einziehung von Teilen der Stiftstraße sowie von Teilen des beschränkt öffentlichen Weges (BÖW) 3 Bahnhofstraße
- Vorhabensbeschluss zum Bauvorhaben „Lessingstraße – Grundhafte Erneuerung im Abschnitt zwischen Crimmitschauer Straße und Walther-Rathenau-Straße“
- Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Grundhafte Erneuerung der Straße Florian-Geyer-Weg zwischen Karl-Keil-Straße und Haus Nr. 19“ sowie Vergabe weiterer Planungsleistungen
- Änderung des Vorhabensbeschlusses für die Maßnahme „Grundhafte Erneuerung Mottelerstraße, 1. BA zwischen Wilhelm-Busch-Straße und Marktsteig“, Vergabe von Bauleistungen sowie Vergabe weiterer Planungsleistungen
- Vorhabensbeschluss für das Bauvorhaben „Herstellung einer Fußgängerquerungshilfe an der Karl-Keil-Straße in Höhe Heinrich-Braun-Straße i. V. m. einer Deckensanierung der Karl-Keil-Straße/Marienthaler Straße zw. Heinrich-Braun-Straße und Brander Weg“
- Vorhabensbeschluss „Sanierung Südfügel und Dachgeschoss Kita Kinderinsel“, Hegelstraße 8
- Vergabe von Bauleistungen; „Neubau Feuerwehrgerätehaus FF Oberhohndorf mit Gebäudeanbindung und teilweiser Modernisierung Bestandsgebäude“, August-Schlosser-Straße 25A, Los 302 – Rohbauarbeiten
- Vergabe von Planungsleistungen; Sanierung Rudolf-Weiß-Schule, Marienthaler Straße 164A, Los 1 – Objektplanung Gebäude und Innenräume sowie Besondere Leistungen
- Vergabe von Planungsleistungen; Sanierung Rudolf-Weiß-Schule, Marienthaler Straße 164A, Los 2 – Technische Ausrüstung – Heizung/Lüftung/Sanitär
- Vergabe von Planungsleistungen; Sanierung Rudolf-Weiß-Schule, Marienthaler Straße 164A, Los 3 – Technische Ausrüstung – ELT
- Vergabe von Planungsleistungen; Sanierung Rudolf-Weiß-Schule, Marienthaler Straße 164A, Los 4 – Objektplanung Freianlagen

Finanzausschuss

am 9. April 2024, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal

Aus der Tagesordnung:

Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Sachkostenzuschuss für den BSV Sachsen Zwickau e. V. für die Einmietung in der Stadthalle Zwickau zur Absicherung der Austragung der Heimspiele für die Saison 2024/2025
- Weiterleitung von Zuschüssen für den Rückbau des Wohngebäudes Pappelweg 1-5 an die WEWOBAU e. G. Zwickau im Fördergebiet „Marienthal 2012“
- Änderung des Vorhabensbeschlusses und Bewilligung überplanmäßiger Mittel für die Maßnahme: „Grundhafte Erneuerung der Feodorstraße in Zwickau“, Vergabe von Bauleistungen sowie Vergabe weiterer Planungsleistungen
- Verkauf des Grundstückes Olzmannstraße 55, Flurstück 547/4 der Gemarkung Marienthal

KURZ INFORMIERT

Drachenbootrennen am 8. Juni

Das jährliche Drachenbootrennen feiert bereits sein zehnjähriges Jubiläum. Es findet am Samstag, dem 8. Juni ab 9 Uhr auf dem Schwanenteich statt. Maximal 20 Teams gehen an den Start und machen diesen Tag wieder zu einem echten sportlichen Highlight in der Region Zwickau. Unter den Teilnehmern sind Unternehmen der Region, Vereine und Freizeitmanschaften.

Die Teams bestehen aus 16-20 Wettkämpfern und einem Trommler. Gestartet wird in der Kategorie „Open-Fun“ über eine Distanz von 250 Meter. Erstmals werden in diesem Jahr drei Drachenboote in jedem Rennen um die Platzierungen kämpfen.

Musikalische Unterstützung gibt es vom Nachtwerk. Auch für Speisen und Getränke ist wieder gesorgt. Es wird auch in diesem Jahr eine Hüpfburg, Kinderschminken und einen Kletterturm geben.

Sprechstunde der Oberbürgermeisterin

Am Dienstag, dem 16. April lädt Oberbürgermeisterin Constance Arndt wieder zur Bürgersprechstunde ein. Diese findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in den Diensträumen im 1. OG des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt. Interessierte Zwickauerinnen und Zwickauer haben somit die Möglichkeit, mit der Oberbürgermeisterin ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben oder Kritik zu äußern.
www.zwickau.de/buergersprechstunde



Stellenangebote der Stadtverwaltung Zwickau

Im Bereich der Gleichstellungs-, Ausländer- und Integrationsbeauftragten suchen wir ab sofort unbefristet

Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter Integrationsberatungsstelle (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 21. April 2024

Für unser Feuerwehramt suchen wir ab sofort unbefristet

Leitstellendisponentin/Leitstellendisponent (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 21. April 2024

Für unser Feuerwehramt suchen wir ab sofort unbefristet

Einsatzkräfte (m/w/d) der Fachrichtung Feuerwehr (mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst)

Bewerbungsschluss: 25. April 2024

Für unser Feuerwehramt suchen wir ab sofort unbefristet

Notfallsanitäterin/Notfallsanitäter (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 25. April 2024



Bewerbungsportal

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerbungsportal unter www.zwickau.de/stellen.

WWW.ZWICKAU.DE/STELLEN



STADT ZWICKAU

AUSSCHREIBUNGEN

Sanierung Schachtköpfe

- Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- Öffentliche Ausschreibung
- Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- Einheitspreisvertrag
- Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau
- Sanierung Schachtköpfe im Verwaltungszentrum Zwickau, u.a.: 12 Abdeckungen im Fahrbahnbereich abbrechen und entsorgen; 12 neue Schachtabdeckungen 1400 / 700 / 175 einbauen
- Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Beginn: 01.06.2024, Ende: 30.06.2024
- Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2922979/> zustellweg-auswaehlen.
- entfällt
- entfällt
- Frist für den Eingang der Angebote: 16.04.2024, 10 Uhr, Bindefrist: 10.05.2024
- Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- Deutsch
- Preis
- 16.04.2024, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- nicht angegeben
- VOB/B
- gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz

Neubau Feuerwehrgerätehaus FF Oberhohndorf

- Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de

- Öffentliche Ausschreibung
- Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- Einheitspreisvertrag
- August-Schlosser-Straße 25A, 08056 Zwickau
- Neubau Feuerwehrgerätehaus FF Oberhohndorf mit Gebäudeanbindung und teilweiser Modernisierung Bestandsgebäude, Los 409 – Demontagen TGA, u.a.:
 - Schutz von Oberflächen
 - Demontage Erdgasbrennwertthermenanlage
 - Demontage Warmwasserbereitung
 - Demontage Abgasleitung in vorhandenem Schornstein
 - Demontage Gasleitungen DN 20 - 25
 - Demontage Rohrleitungen, Armaturen DN 12 - DN 25
 - Demontage und Wiedermontage von Heizkörpern
 - Demontage Waschtisch- und Duschanlagen, Teeküchenanschluss
 - Demontage Trinkwasser- und Schmutzwasserleitungen
- Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Beginn: 06.05.2024, Ende: 17.05.2024
- Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2929848/> zustellweg-auswaehlen.
- entfällt
- entfällt
- Frist für den Eingang der Angebote: 25.04.2024, 10 Uhr; Bindefrist: 03.05.2024
- Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- Deutsch
- Preis
- 25.04.2024, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- Sicherheiten: nicht angegeben
- VOB/B
- gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Bloomfield Road 45 FY16JL Blackpool, Großbritannien, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 135, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 13.03.2024, Kassenzeichen: 01.30496.4
 - Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Gateforth, Brook House Hilliam Road 1, Yo89LQ Selby, Großbritannien, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 135, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 13.03.2024, Kassenzeichen: 01.31007.8
 - Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Lübecker Straße 32, 28203 Bremen, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 134, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 13.03.2024, Kassenzeichen: 00.06208.9
 - Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Schulstraße 9, 08451 Crimmitschau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 133, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schriftstück vom 16.02.2024, Kassenzeichen: 45.68177.4
 - Für Herrn , wohnhaft: 130a Pen Park Road Elliott House, BS106BT Bristol, Vereinigtes Königreich Großbritannien, liegt beim Ordnungsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 20.03.2024, Aktenzeichen: GS 73.04940.7 BC
 - Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Geschwister-Scholl-Straße 1, 08060 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 27.03.2024, Kassenzeichen: 02.30956.7
- Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

Frühjahrsputz in zwei Stadtteilen steht an

Am Samstag, dem 20. April findet der Frühjahrsputz in den Stadtteilen Crossen und Schnependorf statt. Treff ist 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Crossen, Schnependorfer Straße 11 sowie auf dem Dorfplatz in Schnependorf. Jede helfende Hand wird gebraucht, alle Freiwilligen sind herzlich willkommen.

Kein Amtsblatt erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT
DER STADT ZWICKAU
35. JAHRGANG · 7. AUSGABE



Herausgeber:

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Amtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:

Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold
Anzeigenteil verantwortlich:
Konstanze Meyer
E-Mail: konstanze.meyer@blick.de
Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG
Druck:
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.
Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich.
Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Die nächste Ausgabe erscheint am 19. April 2024.

Grundhafte Poetenweg-Sanierung zwischen Bosestraße und Moritzstraße hat begonnen

Am Dienstag startete am Poetenweg, im Abschnitt zwischen Bosestraße und Moritzstraße, der grundhafte Ausbau des Straßenkörpers. Zunächst erfolgen bauvorbereitende Maßnahmen wie die Baustelleneinrichtung und notwendige Beschilderungen. Mit Aktivierung der Verkehrssicherungseinrichtungen beginnen zeitgleich die Straßenbauarbeiten.

Der vorgenannte Straßenabschnitt wird auf einer Länge von ca. 115 Metern grundhaft saniert und erhält einen Fahrbahnbelag in bituminöser Bauweise. Die beidseitig der Fahrbahn befindlichen Parkstreifen/-buchten und die Zufahrten werden mit Granitpflaster hergestellt. Zur gestalterischen Aufwertung des Straßenzuges wird der vorhandene Baumbestand durch Neupflanzung von kleinkronigen Straßenbäumen ergänzt. Die beidseits geplanten Baumstandorte sind in den Parkstreifen/-buchten eingeordnet bzw. unterbrechen diese. Auch die Gehwege werden erneuert und erhalten ein leicht gelbliches Multifor- mat-Betonsteinpflaster. Die Ausführung orientiert sich am letzten Bauabschnitt der Moritzstraße, der im November 2023 fertiggestellt wurde. Erneuert wird ebenso die Straßenbeleuchtung. Vorgesehen sind 4 Meter hohe Mastleuchten vom Typ Zwickau. Das gleiche Modell wurde schon auf der Moritzstraße im Abschnitt zwischen Poetenweg und Kreisgistraße eingebaut.

Bei der Durchführung der Baumaßnahme werden auch die Belange der Menschen mit Behinderungen berücksichtigt. So erfolgt die Ausbildung der Überquerungsstellen mit entsprechenden abgesenkten Borden und Bodenindikatoren. Im Auftrag der Deutsche Telekom AG soll im Baubereich der Ausbau mit Glasfaser erfolgen. Im Rahmen der Baumaßnahme wird im Auftrag der Wasserwerke Zwickau GmbH auch die Abwasserkanalisation erneuert. Die Realisierung der Straßenbaumaßnahme ist unter Vollsperrung in einem Bauabschnitt geplant. Die fußläufige Erreichbar-



AUCH BAUMSTANDORTE WERDEN ERNEUERT.

keit der Hauszugänge wird gewährleistet. Die Entsorgungsfahrzeuge dürfen nicht in den Baustellenbereich hineinfahren. Deshalb sind die Abfallbehälter an der nächsten erreichbaren Stellfläche bereitzustellen. Zusätzlich werden vom Landkreis Zwickau jeweils am Anfang und Ende der Baustelle gelbe und blaue Tonnen als Sammelbehälter zur Verfügung gestellt. Anstelle von Restabfallbehältern können für die Dauer der Baumaßnahme auch zugelassene Abfallsäcke zur Restabfallentsorgung genutzt werden. Diese Restabfallsäcke müssen am Entleerungstag auch an die Stellfläche verbracht werden. Für Fragen steht das Amt für Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 0375 4402 26600 zur Verfügung. Mit der Durchführung der Bauarbeiten wurde die STRABAG AG beauftragt. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 765.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Bundes, des Freistaates Sachsen (ca. 360.000 Euro) und der Stadt Zwickau (ca. 405.000 Euro). Die Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die komplette Fertigstellung der Baumaßnahme soll im Dezember 2024 erfolgen. Das Tiefbauamt bittet alle Geschäftstreibenden, Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Behinderungen, die sich zwangsläufig mit dem Baugeschehen ergeben.

Eckersbacher Finkenweg wird ab kommender Woche saniert

Ab kommendem Montag, dem 8. April wird in Eckersbach der Finkenweg zwischen Zeisigweg und Wendehammer grundhaft saniert. Das Baufeld mit einer Gesamtlänge von ca. 185 Metern erstreckt sich von der Wendeanlage am östlichen Ende des Finkenweges bis ca. 50 Meter über die Einmündung des Zeisigweges hinaus.

Die Straße, die hauptsächlich der Erschließung der angrenzenden bebauten Grundstücke dient, befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Die Fahrbahn weist einen schadhafte Straßenoberbau mit einer Vielzahl an Grabungs- und Flickstellen auf. Abschnittsweise ziehen sich großflächige Netzrisse in Verbindung mit Ausbrüchen des Asphalt- oberbaus über die gesamte Fahrbahn- breite. Auch die Oberflächenentwässerung ist teilweise beeinträchtigt. Das führt zur Bildung von Wasserlachen und begünstigt die entsprechenden Schadensbilder. Die grundhafte Sanierung erfolgt als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Zwickau mit der Wasserwerke Zwickau GmbH und der Zwickauer Energieversorgung GmbH. Neben der Erneuerung des Straßenraumes (Fahrbahn und Oberflächenentwässerung) wird die Trinkwasserleitung sowie der Abwasserkanal ausgewechselt. Weiterhin ist die Neuverlegung der Gasleitung geplant. Ein Breitbandausbau ist seitens der Telekommunikationsunternehmen nicht vorgesehen. Um einen Ausbau zu einem späteren Zeitpunkt zu gewährleisten,

werden seitens der Stadt zwei Leerrohre im geplanten Schutzstreifen neben der Fahrbahn verlegt. Auf Grund der Gesamtlänge und des Umfangs der Bauarbeiten ist von einer Realisierung unter Vollsperrung auszugehen. Eine fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke wird immer sichergestellt. Die Entsorgungsfahrzeuge dürfen nicht in den Baustellenbereich hineinfahren. Deshalb sind die Abfallbehälter an der nächsten erreichbaren Stellfläche bereitzustellen. Das ist in diesem Fall der Bereich Finkenweg/Ecke Starweg oder Zeisigweg/ Ecke Starweg. Zusätzlich werden vom Landkreis Zwickau Gelbe und Blaue Tonnen als Sammelbehälter zur Verfügung gestellt. Anstelle von Restabfallbehältern können für die Dauer der Baumaßnahme auch zugelassene Abfallsäcke zur Restabfallentsorgung genutzt werden. Diese Restabfallsäcke müssen am Entleerungstag auch an die vorgenannten Stellflächen verbracht werden. Aufgrund der Baumaßnahme wird auch der Drosselweg zur Sackgasse und kann durch die Entsorgungsfahrzeuge nicht angefahren werden. Es werden Gelbe und Blaue Tonnen als Sammelbehälter an der Einmündung Lerchenweg/Ecke Drosselweg bereitgestellt. An diese Stellfläche müssen auch die Restabfall- und Bioabfallbehälter zur Leerung verbracht werden. Mit der Durchführung der Bauarbeiten wurde die STRATA Bau GmbH aus Meerane beauftragt.

Zwickau feiert 10 Jahre Max-Pechstein-Museum

ZAHLEICHIGE VERANSTALTUNGEN VOM 12. BIS 14. APRIL IN DEN KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU

Das Zwickauer Max-Pechstein-Museum, das einzige seiner Art weltweit, feiert Jubiläum! Über 50 Werke aus sieben Jahrzehnten sind integraler Bestandteil des Hauses, das Max Pechstein (1881–1955) selbst mehrfach besuchte und das diesem bedeutenden Vertreter des deutschen Expressionismus bereits 1925 und 1947 umfassende Ausstellungen widmete. Die einzigartige Dauerausstellung lässt die Kunstsammlungen einen besonderen Platz in der deutschen Museumslandschaft einnehmen. Mit freiem Eintritt und einem bunten Veranstaltungsprogramm sind die Besucher vom 12. bis 14. April herzlich eingeladen.

Seit der Eröffnung der öffentlich zugänglichen Dauerausstellung am 12. April 2014 ist es gelungen, die Pechstein-Sammlung gezielt zu erweitern: Der Bestand an eigenen Gemälden konnte mittlerweile um mehr als ein Drittel vergrößert werden. Ebenso kamen durch Ankäufe und Schenkungen hunderte Werke auf Papier ins Zwickauer Museum, darunter sowohl Zeichnungen, Aquarelle und Druckgrafiken als auch illustrierte Briefe und Postkarten, angewandte Arbeiten und Dokumente. Diese werden nicht nur für zukünftige Generationen bewahrt und für die wissenschaftliche Forschung genutzt. In regelmäßigen, umfangreichen Sonderausstellungen, in ergänzenden Symposien und in Publikationen wird die Bandbreite von Pechsteins reichem Schaffen der Öffentlichkeit vorgestellt. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Max-Pechstein-Museums werden nun ausgewählte, bisher nie oder kaum gezeigte, einzigartige Objekte aus dem umfangreichen Eigenbestand präsentiert. Dazu gehören beispielsweise originale Bild-Postkarten mit historischen Ansichten von Zwickau, die Max Pechstein beschrieben und verschickt hat, drei Druckstöcke oder ein Familienstammbuch, auf dessen letzter Seite Pechstein seine Hochzeitsfeier selbst gezeichnet hat.

Von Zwickau in die Welt

In den letzten 10 Jahren lockten vor allem selbst erarbeitete Pechstein-Sonderausstellungen tausende Besucher nach Zwickau. Oft wurden diese überaus erfolgreich von anderen deutschen Museen übernommen. Leihgaben der Sammlung bereicherten nationale wie internationale Ausstellungen, darunter in Frankreich, Schweden, in der Schweiz, und – aktuell – in Wiesbaden. Für überregionale Strahlkraft sorgt zudem der unter anderem in Zwickau, Paris und New York gedrehte Dokumentarfilm „Max Pechstein. Geschichte eines Malers“, der nicht zuletzt Beleg ist für die enge Zusam-



MAX PECHSTEIN VOR SONNENBLUMEN IM ATELIER, UM 1948.

menarbeit mit bundesweit agierenden Stiftungen, Förder- und Kooperationspartnern, darunter die Max-Pechstein-Urheberrechtsgemeinschaft und -Stiftung.

Programm

► **Freitag, 12. April, 18 Uhr**
Auftakt: 10 Jahre Max-Pechstein-Museum

Ein eigenes Museum für Max Pechstein! In den Zwickauer Kunstsammlungen findet sein Lebenswerk seit dem 12. April 2014 einen attraktiven Ausstellungsort. Mit einer vielseitigen Präsentation von 50 Werken aus allen Schaffensphasen würdigt seine Geburtsstadt ihren bedeutenden Sohn seit nunmehr zehn Jahren. Zum Jubiläum des Max-Pechstein-Museums laden wir herzlich in die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU ein. Der Eintritt ist frei.

► **Samstag, 13. April, 14 Uhr**
Vortrag von Julia Pechstein, Enkelin von Max Pechstein

Geschichte hinter den Bildern
Erzählen Bilder Geschichten? In Kinderbüchern, Comics und illustrierten Büchern ja, denn dann sind es Bildergeschichten. Können es auch Bilder von Künstlern? Ja! Das kann nun vielfältig sein, entweder sind es die Rückseiten, die Entstehungsbezüge oder was die Bilder im Laufe ihres Lebens erfahren haben. Diese unterschiedlichen, spannenden und erstaunlichen Geschehnisse vermittelt der Vortrag von Julia Pechstein, Enkelin des Expressionisten, anhand vieler Beispiele von Max Pechstein. Der Eintritt ist frei.

► **Samstag, 13. April, 15.30 Uhr**
Vortrag von Annika Weise, Kuratorin Max-Pechstein-Museum

„Wände her für Max Pechstein!“
Was motivierte vor über 100 Jahren Max Raphaels berühmten Ausruf, der zum Titel des weltweit einzigartigen Max-Pechstein-Museums wurde? Räume auszuschnücken und zu gestalten war gerade für den jungen Max Pechstein selbstverständlich. Er verstand sich als Kunst-Handwerker und moderner Raumkünstler. So thematisiert der Vortrag den angewandten Bereich seiner Kunst und seine frühen Jahre in Berliner Intellektuellen- und Künstlerkreisen. Der Eintritt ist frei.

► **Samstag, 13. April, 19.30 Uhr**
Filmpräsentation im Filmpalast Astoria: Max Pechstein. Geschichte eines Malers

Max Pechstein war zu seiner Zeit der erfolgreichste Maler des Deutschen Expressionismus. Erstmals wird in dem Dokumentarfilm des Regisseurs Wilfried Hauke das abenteuerliche Leben Pechsteins in packenden Bildern erzählt. Ab 19 Uhr findet das Meet & Greet mit Mitgliedern der Familie Pechstein statt, inklusive einem Glas Sekt. Karten sind für 8 Euro an der Kinokasse oder online erhältlich.

► **Sonntag, 14. April, 11.30 Uhr**
Öffentliche Führung, Schwerpunkt: Max Pechsteins Schaffensparadiese

„Ich sog mich voll Licht und Farbe in der von den Menschen nicht verdorbenen Natur.“
Weit gereist ist der 1881 in Zwickau geborene Künstler Max Pechstein im Laufe seines



MAX-PECHSTEIN-MUSEUM IN DEN KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU.

Lebens, hatte in Paris und New York gelebt, mehrfach Italien erkundet, die Sommer wiederholt in Nidden auf der Kurischen Nehrung und in Hinterpommern verbracht und schließlich 1914 sein persönliches Paradies auf den südpazifischen Palau-Inseln gefunden. Seit jeher dem Ideal eines einfachen wie erfüllten Lebens in, mit und aus der Natur folgend, reagiert Pechstein künstlerisch auf die Eindrücke von Land und Leuten. Die Führung zeigt auf, wie sich Pechsteins Stil mit jedem Aufenthaltsort veränderte und weiterentwickelte. Der Eintritt ist frei.

► **Sonntag, 14. April, 14 bis 17 Uhr**
Mitmachaktion für Kinder: PechsteinBILD

Kräftige Pinselstriche und leuchtende Farben: Inspiriert von den lebendigen Gemälden möchten wir gemeinsam mit euch an einem riesigen Max-Pechstein-Bild arbeiten. Egal ob malen, zeichnen, kleben oder stempeln, dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt. Jeder kann so ein eigenes von Pechstein inspiriertes Bild auf einem großen Zeichenbogen gestalten. Am Ende entsteht ein einzigartiges Kunstwerk. Der Eintritt ist frei.

► **Sonntag, 14. April, 15 Uhr**
Öffentliche Führung durch das Max-Pechstein-Museum

„Malen ist ein verdammt feines Laster“
Ein Rundgang durch das Max-Pechstein-Museum gleicht einem Streifzug durch das Lebenswerk des weltbekannten Expressionisten. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des

Max-Pechstein-Museums werden zudem ausgewählte, bisher nie oder kaum gezeigte, einzigartige Objekte aus dem umfangreichen Eigenbestand präsentiert. Der Eintritt ist frei.

► **Sonntag, 14. April, 15 Uhr**
Öffentliche Führung durch die mineralogisch-geologischen Sammlungen PechSTEIN

Katastrophenmeldung: Vulkanische Asche bedeckt weite Teile Sachsens! Kurz nach 300 Millionen Jahren vor unserer Zeit brach wohl im nördlichen Sachsen ein Supervulkan aus. Nach Schätzungen wurde ein Volumen von über 40 Kubikkilometern Asche ausgeworfen, die ein Fläche von etwa 2000 Quadratkilometern mit einer durchschnittlich 20 Meter mächtigen Schicht bedeckt. Die Glutwolken breiteten sich auch bis nach Zwickau aus und führten unter anderem zur Bildung von Pechstein. Der Eintritt ist frei.

► **Sonntag, 14. April, 15 Uhr**
Öffentliche Führung, Schwerpunkt: Max Pechstein und Kunstgewerbe

„Kunst ist Steigerung des Handwerks“
Zeitlebens widmete sich der freischaffende Künstler Max Pechstein auch Aufträgen für Wandmalereien, Deckenfresken, Glasfenster und Mosaik. Das dekorative Arbeiten verschafft Max Pechstein zusätzliches Einkommen und großes Ansehen in der Öffentlichkeit. Sein vielseitiges Talent nutzte er, um Kontakte mit Architekten, Kunstgewerblern und Sammlern zu knüpfen. Die Führung widmet sich dieser eher unbekannt Facette des Künstlers. Der Eintritt ist frei.

3. Kindermuseumsnacht: Kleine Detektive erobern Zwickaus Kultureinrichtungen

Unter dem Motto „Streng geheim!“ fand am 23. März die 3. Kindermuseumsnacht für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren statt. Mit 1300 Teilnehmern war die Veranstaltung erneut ausverkauft.

Insgesamt zehn Einrichtungen – darunter die vier Museen, zwei Bibliotheken, das Theater, Stadtarchiv, Robert Schumann Konservatorium sowie die Stadtkirchengemeinde – boten ein Programm, das für jeden etwas im Gepäck hatte.

Neu war in diesem Jahr der historische Shuttleverkehr zwischen den Einrichtungen. Mit einem Robur- und einem Ikarusbus stellten die Freunde des Nahverkehrs Zwickau e. V. zwei echte Oldtimer zur Verfügung.

Fünf Stunden lang sorgte die beliebte Kulturveranstaltung für große Begeisterung bei Zwickaus kleinen Detektiven. Am Ende bleibt nicht nur ein großes Dankschön an alle Beteiligten auszurichten, sondern vor allem an die beiden Sponsoren der Veranstaltung: die Zwickauer Energieversorgung GmbH und die Kanzlei KMS Partnerschaft mbB, ohne deren regelmäßiges Engagement diese Veranstaltung nicht möglich wäre.



IM GEWANDHAUS GINGEN DIE KINDER AUF DIE „JAGD NACH DEM GEHEIMEN MANUSKRIFT“.

Dass die Veranstaltung ein weiteres Mal bereits im Vorverkauf ausverkauft war, obwohl das Ticketkontingent diesmal um 300 Karten aufgestockt wurde, zeigt

einmal mehr, dass der Bedarf an kultureller Bildung in Zwickau groß ist und zur Lebensqualität einer Stadt in besonderem Maße beiträgt!

Kultusminister Piwarz dankt Zwickauer Kitas für ausgezeichnete Bildungsarbeit

Kitas und Horte sind nicht nur farbenfrohe, lebendige Orte, sie haben neben der Erziehung und Betreuung auch einen ganzheitlichen Bildungsauftrag zu erfüllen. Einen wichtigen Stellenwert hierbei nimmt die frühkindliche MINT-Bildung ein. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Auch in den kommunalen Kitas und Horten der Stadt Zwickau werden die Kids regelmäßig über kreatives Tüfteln, Forschen und Experimentieren spielerisch an MINT-Wissen herangeführt. Seit 2009 gehört die Stadt Zwickau zum Netzwerk der bundesweiten Stiftung „Kinder forschen“ (ehemals „Haus der kleinen Forscher“), die MINT-Bildung fördert, und beteiligt sich seither auch jährlich an den „MINTmachttagen“ im Juni.

Für ihr besonderes Bildungsengagement erhielten die Zwickauer Kitas und Horte am Freitag, dem 22. März im Rahmen der Veranstaltung „Sachsen forscht!“ erneut eine Auszeichnung.

Die Ehrung, die regelmäßig aller zwei Jahre erfolgt, fand erstmals als Impulstag auf der Leipziger Buchmesse statt. Eingeladen waren neben den Kitas, Horten und der Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau auch die sächsischen Netzwerkpartner der IHK Chemnitz und der Handwerkskammern Dresden und Leipzig. Oberbürgermeisterin Constance Arndt würdigte in der Podiumsdiskussion mit Kultus-



AUSZEICHNUNG DER ZWICKAUER KITAS UND HORTEN AUF DER LEIPZIGER BUCHMESSE.

minister Christian Piwarz, Vertretern der Kammern und dem Vorstandsvorsitzenden der Stiftung die kommunalen Kitas für das langjährige Engagement im Bereich der MINT-Bildung. Sie unterstrich die Bedeutung dieses Ansatzes für die Bildung der Kinder und der damit verbundenen Förderung zukünftiger Fachkräfte. Christian Piwarz, sächsischer Staatsminister für Kultus, lobte die Arbeit und das Engagement der sächsischen Erzieherinnen und Erzieher und hob ebenso die Qualität der frühen MINT-Bildung in Sachsens

Bildungseinrichtungen hervor. „Angesichts der zunehmenden Belastungen und sich ändernden Anforderungen an die pädagogische Arbeit in den Kindergärten und Horten ist es bewundernswert, wie sehr sich die pädagogischen Fachkräfte in den Einrichtungen für die frühkindliche Bildung einsetzen. Ihre Arbeit ist von grundlegender Bedeutung für unsere Gesellschaft, sowohl gegenwärtig als auch für die Zukunft. Es ist mir ein Herzensanliegen, ihre Leistungen gebührend anzuerkennen“, so Piwarz.

Bürgeramt sucht für den 9. Juni noch Wahlhelfer

Am 9. Juni finden die Wahl zum EU-Parlament, die Kreistags-, die Stadtratswahl und die Wahl der Ortschaftsräte statt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben sich schon als Wahlhelfer angemeldet. Das Bürgeramt sucht trotzdem noch weitere Freiwillige, welche die Wahlen absichern.

Die Wahlvorstände setzen sich jeweils aus dem Vorsteher, seinem Stellvertreter sowie einem Schriftführer und bis zu fünf Beisitzern zusammen. Zu den Aufgaben im Wahllokal, die am 9. Juni von 8 bis 18 Uhr geöffnet haben, gehören insbesondere die Prüfung der Wahlberechtigung, die Ausgabe der Stimmzettel sowie die Ermittlung des Wahlergebnisses. Im Briefwahlvorstand werden unter anderem die Wahlbriefe zugelassen und die Wahlergebnisse ermittelt. Insgesamt gibt es am 9. Juni 61 Wahllokale sowie 18 Briefwahlvorstände. Wahlhelfer müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben und der deutschen Sprache mächtig sein. Außerdem sollten sie gesundheitlich in der Lage sein, das Ehrenamt auszuüben und teamfähig sein. Sie dürfen weder selbst zur Wahl stehen noch als Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag benannt sein. Für die Tätigkeit bezahlt die Stadt Zwickau eine Aufwandsentschädigung nach der Wahlhelfer-Ent-

schädigungssatzung: für allgemeine Wahlvorstände von 70 bis 90 Euro und für Briefwahlvorstände von 60 bis 70 Euro. Weitere 15 Euro erhalten Wahlhelfer bei der Auszahlung der Ortschaftsratswahl.



Alle Informationen, Kontaktdaten und den Link zur Anmeldung findet man unter www.zwickau.de/wahlen.

Orgel der Schlunziger Kirche wird 300 Jahre alt

In diesem Jahr wird die Orgel in der Schlunziger Kirche 300 Jahre alt. So einen runden Geburtstag muss man unbedingt feiern! Am besten, man lässt die Jubilarin zu Ton kommen und bringt sie zum Klingen. Anlässlich des Jubiläums findet am 30. Juni um 10.30 Uhr ein Fest-Gottesdienst statt, bei dem KMD Guido Schmiedel die Orgel spielen wird. Eine weitere Gelegenheit, den Klang der Schlunziger Orgel zu erleben, bietet sich am 17. August dieses Jahres um 19 Uhr. Dann lässt sie der Kantor der Frauenkirche Matthias Grünert erklingen.

1724 wurde die Orgel, die in der Schlunziger Kirche erklingt, von Johann J. Donati d. Ä. gebaut und kostete 130 Taler. Das klingt zunächst nicht viel, aber ein Bauer verdiente damals je nach Größe seines Gutes zwischen 10 und 30 Talern im Jahr, eine Kuh kostete zwischen 20 und 40 Talern und ein Schwein zwischen 5 und 15 Talern je nach Gesundheitszustand des Tieres.

Die Orgel ist im Rokostil gehalten und trägt die Wappen der Patronats Herrschaft. Diese hatte das Recht, die Pfarrer der Gemeinde zu ernennen, aber auch die Pflicht, sich um die Unterhaltung der Kirche und des Pfarrhauses sowie die Versorgung des Pfarrers zu kümmern.

Das Manual der Orgel hat 48, das Pedal 25 Tasten. Mit 555 Pfeifen ist sie eine kleine Orgel, die einiges erlebt hat. So wurden im Ersten Weltkrieg zwar die historischen Glocken der Kirche verschont, dafür baute man 1917 die 47 Prospekt Pfeifen aus und lieferte sie an das Heer zum Einschmelzen. Erst im Jahr 1940 wurden diese Pfeifen wieder ersetzt. Bis 1965 nutzte man den Blasebalg noch manuell, meist haben die Kinder den Balken mit den Beinen getreten. Inzwischen wurde die ehrwürdige Dame mehrfach überholt und gestimmt. Sie erklingt in den Gottesdiensten und Konzerten.

Erfolgreiche KON-Schüler bei „Jugend musiziert“

ACHT PREISTRÄGER FAHREN ZUM BUNDESWETTBEWERB

Am zwei März-Wochenenden fand der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Landeshauptstadt Dresden statt. Vom Robert Schumann Konservatorium Zwickau hatten sich im Januar insgesamt 21 Schülerinnen und Schüler für den Landesausscheid in den Kategorien Klavier vierhändig, Duo: Klavier und ein Streichinstrument, Blechblasinstrumente solo, Holzblasinstrumente solo, Zupfinstrumente solo und Schlagzeugensemble qualifiziert.

Insgesamt wurden acht 1. Preise, zehn 2. Preise und drei 3. Preise verliehen. Die Leitung der Musikschule gratuliert den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Eltern, Lehrkräften und Korrepetitoren zu den tollen Ergebnissen und dankt ihnen

für ihr Engagement und die Vorbereitung. Für die acht ersten Preisträger ist der Wettbewerb damit nicht zu Ende. In der Zeit vom 16. bis 23. Mai 2024 findet der Bundeswettbewerb in Lübeck statt. In der Kategorie Klavier vierhändig haben sich Alena Solovjev und Manuel Scheffler in der AG III qualifiziert. Als Posaunist in der Kategorie Blechblasinstrumente Solo darf Heinrich Bergert (AG IV) in Lübeck antreten. Besonders erfolgreich liefen die Vorspiele für die Zupfer. Hier haben sich gleich fünf Schülerinnen für den Bundeswettbewerb qualifiziert: Johanna Klotz, Gitarre (AG IV), Lisanne Bartel, Gitarre, Charlotte Klotz, Gitarre und Elsa Müller, Mandoline (alle AG V) und in AG VI Lia Cherkaskyy, Mandoline.

www.rsk-zwickau.de

Berufsfindungsabend am 17. April im HBK Zwickau

Am Mittwoch, dem 17. April, lädt das Heinrich-Braun-Klinikum erstmalig interessierte Schüler und Eltern zu einem Berufsfindungsabend an den Standort Karl-Keil-Straße nach Zwickau ein. Beginn der rund zweistündigen Veranstaltung ist 17 Uhr.

In einem Krankenhaus sind viele verschiedene Berufsbilder zu finden. Nicht jeder kennt die Bandbreite und hat den Überblick, welche Berufe vor Ort auch ausgebildet werden. Der Informationsabend bietet eine gute Gelegenheit, um mehr über die vielfältigen Einstiegsmöglichkeiten im Gesundheitswesen zu erfahren. Zur Veranstaltung stellt sich das Klinikum zunächst allgemein vor und anschließend haben die Interessenten die Möglichkeit, sich individuell an einzelnen Stationen über die jeweiligen Ausbildungsberufe bzw.

Studiengänge zu informieren. Vorgestellt werden die Berufsbilder: Pflegefachfrau/-mann, Krankenpflegehelfer/in, Physiotherapeut/in, Anästhesietechnische/r Assistent/in, Operationstechnische/r Assistent/in, Medizinische/r Technologe/in für Radiologie, Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung und Hebammenkunde (Studium). Die Praxisanleiter der jeweiligen Bereiche sowie Auszubildende stehen für den persönlichen Austausch und individuelle Fragen bereit. Darüber hinaus informieren Mitarbeiter der Personalabteilung über Angebote wie Praktika, Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst. Neben Informations- und Anschauungsmaterialien erwartet die Gäste auch ein kleines Buffet mit Häppchen und Getränken.

www.heinrich-braun-klinikum.de

Laufveranstaltungen befinden sich in den Startpositionen

Der SV Vorwärts Zwickau, als Veranstalter des Vereins, ruft alle Freizeit- und Hobbyläufer der Region zu den ersten Laufaktionen des Jahres auf.

Die mittlerweile 31. Auflage der wiederum fünf Läufe umfassenden Laufserie des Jahres 2024 startet am Mittwoch, dem 17. April im Sportforum „Sojus“. Mit den Läufern soll erneut eine möglichst große Anzahl von Laufbegeisterten, unabhängig von ihrem Alter und Leistungsvermögen, aus der gesamten Region für eine Teilnahme gewonnen werden. Die weiteren Läufe finden am 15. Mai, am 12. Juni, am 14. August und am 11. September statt. Start ist jeweils 18 Uhr für den Halbstundenlauf und 18.40 Uhr für den Stundenlauf.

Auf Grund der anstehenden Baumaßnahmen im Sportforum „Sojus“ finden die drei Läufe der Viertelstundenlaufserie für Schüler der Geburtsjahre 2011 und

jünger zu nachfolgenden Terminen statt: 24. April, 5. Juni und 4. September, Start ist jeweils 17.15 Uhr.

Zum zehnten Mal wird am Sonntag, dem 21. April im Hochhaus in der Marienthaler Straße 40 der beliebte Zwickauer Hochhaus-Treppenlauf durchgeführt. Gemeinsam mit der Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau und der Berufsfeuerwehr wird parallel dazu die 5. Auflage des Feuerwehr-Treppenlaufes organisiert. Der Lauf gehört auch in diesem Jahr zum Deutschen Towerrunning Cup. Um 10 Uhr erfolgt der erste Start über die 166 Stufen und zehn Etagen des Hochhauses. Für die Teilnahme an den Laufveranstaltungen macht sich eine entsprechende Voranmeldung erforderlich. Diese sollte nach Möglichkeit in Online-Form unter www.vorwaerts-zwickau.de erfolgen. Nachmeldungen werden im begrenzt Umfang bis eine Stunde vor Wettkampfbeginn entgegengenommen.